Der Lehrgang im Überblick

Kursdauer:

- 10 Monate (Januar bis Oktober)

Zeiten:

- Theorie: mittwochs 18.00 - 21.30 Uhr
- Praxis: samstags und nach Absprache
- Schießen: samstags und nach Absprache

Ausbildungsort:

- Theorie: Wasserburg, Heldrungen
- Praxis: Revier Heldrungen
- Schießen: Schießstand Bottendorf

Leistungen:

- theoretische Ausbildung
  Unterricht in allen Sachgebieten
- praktische Ausbildung
  Waffenhandhabung, Reviergänge, simulierte Hundeprüfungen, Gesellschaftsjagden, Wildversorgung
- Schießausbildung
  acht Trainingstage mit Schießausbildern

Kursgebühr:

- 900,00 €
  (Ratenzahlungsvereinbarung möglich)

Ansprechpartner

Jagdschule Heldrungen

www.kjs-kyffhaeuser.de

Leiter der Jagdschule

Jürgen Kopf (Dipl.-Ing.)

Mobil: 0172 99 62 594

Kopf_Juergen@web.de

Privat:

Am Stufenberg 5
06577 Heldrungen
Tel. privat: 034673 97234

Büro:

Bauplanungs- u. Sachverständigenbüro Kopf
Bahnhofstraße 1
06577 Heldrungen
Tel. dienstl.: 034673 78102

Fotos: A. Büchner, M. Straßburg, Jagdschule Heldrungen

Jagdschule Heldrungen

Jagdschule der
Kreisjägerschaft Kyffhäuser

Mit uns sind Sie optimal auf die Jägerprüfung und Ihr zukünftiges Jägerleben vorbereitet !

www.kjs-kyffhaeuser.de

Die Jagdschule

Seit 1993 bildet die Jagdschule Heldrungen der Jägerschaft Kyffhäuser erfolgreich neuen Jägernachwuchs aus. Bis heute konnten mehr als 300 Jungjägerinnen und Jungjäger mit fundiertem Fachwissen ausgestattet und zur Prüfung geführt werden. Die sehr guten Ergebnisse belegen die hohe Qualität der Ausbildung - im Durchschnitt bestanden 85-95% der Teilnehmer die Prüfung, drei Lehrgänge sogar zu 100%.

Zu verdanken ist diese stolze Bilanz dem großen Engagement der Lektoren und Ausbilder, die bestrebt sind, stets gut ausgebildete und waidgerechte Jägerinnen und Jäger in die Praxis zu entlassen.

Die Dauer eines Lehrgangs beträgt 10 Monate. Um die Teilnahme auch Berufstätigen und Auszubildenden zu ermöglichen, findet der theoretische Unterricht abends statt, die praktischen Ausbildungsbestandteile an Wochenenden.

Die Lehrgangsdauer hat sich aufgrund des großen Umfangs an gefordertem Fachwissen und Nachweisen an Praxiserfahrung seit Jahren bewährt. Hochgestreckte Tierschutzrichtlinien und Hegeziele stellen hohe Anforderungen an das Waidwerk, weshalb die Jagdschule Heldrungen großen Wert auf eine intensive Vorbereitung der zukünftigen Jägerinnen und Jäger legt und sich vom Angebot zweiwöchiger „Crashkurse“ distanziert.

Auch die praktischen Ausbildungsbestandteile nehmen somit einen angemessenen Anteil ein und ermöglichen eine optimale Prüfungsvorbereitung.

Entsprechend der Vorgaben der Thüringer Jäger- und Falknerprüfungsordnung erfüllt der Gesamtumfang der Ausbildung die Mindestanzahl von 120 Stunden.

Die theoretische Ausbildung gliedert sich in folgende Sachgebiete:

- **Sachgebiet 1:**
  Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Wildschadensverhütung, Land- und Waldwirtschaft
- **Sachgebiet 2:**
  Jagdbetrieb, Fallenjagd, Jagdhunde, Behandlung des erlegten Wildes, Wild als Lebensmittel (Fleischhygiene)
- **Sachgebiet 3:**
  Waffentechnik und Führung von Lang- und Kurzwaffen
- **Sachgebiet 4:**
  Jagdrecht, Waffenrecht, Tierschutzrecht, Natur- und Umweltschutzrecht

Der theoretische Unterricht findet in den Räumlichkeiten der Wasserburg Heldrungen statt. Die Lokalität bietet ausreichend Platz für die Seminare, ein angenehmes Ambiente und nach Wunsch eine Bewirtung in den Pausen. Als Lektoren werden ausschließlich Jäger mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Schulung eingesetzt.

Die praktische Ausbildung umfasst folgende Inhalte:

- **Praktische Schießausbildung:**
  Kugelschießen, Flintenschießen, Schießen mit der Kurzwaffe
- **Reviergang (ca. 10 Stunden):**
  Verhalten im Revier, Jagdliche Einrichtungen, Bestimmung von Bäumen und Pflanzen, Erkennung von Wildschäden und Pirschzeichen, Jagdliches Brauchtum
- **Teilnahme an einer simulierten Prüfung für Jagdhunde**

Die praktische Schießausbildung findet auf dem Schießstand in Bottendorf - einer der am besten ausgestatteten Schießanlagen Thüringens - statt. Hierbei stehen den Jagdschülern an mindestens acht Wochenenden zwei erfahrene Schießausbilder zur Seite.

Zum Übungs- und Prüfungsschießen stehen den Teilnehmern schuleigene Lang- und Kurzwaffen zur Verfügung.

Als Ergänzung zur praktischen Ausbildung wird jeder Teilnehmer während des Lehrgangs durch einen Jagdprinzen betreut. Der Jagdschüler soll hierdurch eigenständig weitere Praxiserfahrung, wie z. B. durch Arbeiten im Revier, Wildbeobachtung, Begleitung zur Jagd oder Treibertätigkeit gewinnen.

Bei Interesse und für weitere Informationen können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen, wir beraten Sie gern!